

Vertretungsstunden

Beitrag von „Hawkeye“ vom 8. September 2008 00:35

hi josephine,

muss mal diesen beitrag hochholen, falls es dich noch interessiert.

zum einen: die zahlen sind bei mir ähnlich hoch - allerdings komme ich stellenweise auf 20 - 30 vstunden pro halbjahr. mein höhepunkt war vor drei Jahren 34 abrechnungsfähige stunden zwischen september und januar.

ich hab auch nie begriffen, wie sowas kommt. muss am stundenplan liegen, irgendwie. hat also nix mit junglehrern zu tun.

manchmal hilft jammern, um dem entgegen zu wirken.

zum anderen: sprich mal euren personalrat an. bei uns konnte zumindestens erreicht werden, dass man z.b. bei klassenfahrten für jeden tag auf sechs stunden aufrechnen kann und das dann als überstunden angibt. ich denke, dass da viel luft ist in diesem bereich.

außerdem ist es möglich im stundenplan selbst präsenzstunden aufzuführen, d.h. dass du in diesen stunden auf jeden fall zu vertretungen herangezogen wirst, in anderen dann nicht (oder eher weniger). dann kann man ein wenig planen.

und schließlich: wem war das nicht so angenehm? der schulleitung? hat die wohl angst, dass man außerhalb den eindruck bekäme, es würde zu viel unterricht ausfallen? naja, pech gehabt, muss er/sie sich halt ein wenig anstrengen und das organisieren. s.... drauf.

bei der ganzen auflisterei kommt am ende wirklich nicht viel raus. ich finde es immer wieder ernüchternd, wie viel abzüge drauf kommen. aber letztlich ist es kohle und ich hab - als alter materialist - vielleicht manchmal die kohle als das, was mich aufrecht hält - wenn alle anderen stricke reißen. 

letztlich: bekommst du auch als verbindungslehrer deine ermäßigungsstunde? wirst du von aufsichten frei gehalten? das wäre ebenso zu beachten bzw anzuregen.

sodele,

grüße

h.

ps: ferien sind ja nun auch bald vorbei ;).